

Rückblick auf die Gründung einer Eltern-Kind-Gruppe Sozialdienst katholischer Frauen gibt drittes Dinner en blanc in Meppen



Das Veranstaltungsteam des Sozialdienstes katholischer Frauen. Foto: Julien Robben

Meppen. Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) veranstaltete ein "Picknick" für den guten Zweck an der Höltingmühle. Im Zentrum stand die gemeinnützige Arbeit der Vereinigung.

Bei bestem Sommerwetter trafen sich vor der Kulisse der alten Mühle und der Gerichtseiche, Freundinnen und Freunde zu einem kulinarischen Abend. Unter dem Motto "Alles in Weiß" sorgte der Vorstand des Vereins für das entsprechende Ambiente mit weiß geschmückten Tischen, Lampions und Kerzenschein. Ein besonderes Highlight stellte der Auftritt von Moderator Ludger Abeln dar, der in seiner spontanen Art vor allem mit seiner Geschichte aus der Messdienerzeit in Bokeloh punkten konnte. Nachdem sich die Gäste mit ihren mitgebrachten Delikatessen gestärkt hatten, kamen aber auch bei einem Talk mit der Vorsitzenden Walburga Nürnberg und der Geschäftsführerin Rita Gödde Zink fachliche Themen zur Sprache.

Gruppe für junge Eltern gegründet

So hat der SkF zu Anfang des Jahres einen interkulturellen Mutter-Kind-Treff namens "Mamma Mia" für Schwangere und junge Eltern eingerichtet, der von einer Sozialpädagogin und regelmäßig auch von einer Hebamme begleitet wird. Gerade im Hinblick auf die Knappheit von Hebammen im Emsland ist dies eine wichtige Ergänzung des Angebotes, da die jungen Mütter ganz niederschwellig mit ihren Fragen, Nöten und Sorgen kommen können. Oft fehlt ihnen sonst ein Ansprechpartner, da Großeltern und Verwandte nicht mit Rat und Tat zur Seite stehen können. Dieser Treff stellt keine feste Gruppe dar und Interessierte können jederzeit einsteigen.

Der Bedarf für ein Angebot dieser Art besteht auch in der Fläche über Meppen hinaus und so möchte der SkF zukünftig weitere Gruppen einrichten. Gerade bei der Etablierung neuer Projekte ist der Verein auf Spenden angewiesen und so wurde nach dem Talk noch eine Tombola durchgeführt. Mit amüsanten Kommentaren begleitete der Moderator die Verlosung und der Verein bedankte sich bei allen Teilnehmern und Sponsoren. Der Erlös des Abends kommt der Projektarbeit zu Gute. Gekonnt vorgetragenes plattdeutsches Liedgut, die laue Sommerluft und fröhliche Stimmung machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.